

Bundesagentur für Arbeit hamstert

Hamburg. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) will aus ihren wachsenden Überschüssen milliardenschwere Rücklagen bilden. Das geht laut Spiegel aus einer internen Aufstellung für den Verwaltungsrat der Behörde hervor. Danach sollen rund drei Milliarden Euro in eine sogenannte Liquiditätsvorsorge fließen. Weitere 2,5 Milliarden Euro gehen dem Papier zufolge in einen Vorsorgefonds, aus dem die Behörde später die Pensionen für ihr beamtetes Personal bezahlen will. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85846.bundesagentur-für-arbeit-hamstert.html>